

# VR MAGAZIN



VR Bank

Main-Kinzig-Büdingen eG

*die Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank*

Ausgabe 85  
September 2009

Vorstand zieht positive Bilanz

## 150 Tage nach Fusionsbeschluss zur Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank

Im Gespräch



Fragen an den Vorstand zu den ersten Monaten der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG.  
Seiten 2-3

Technische Fusion



Zusammenschluss der EDV-Systeme vom 13. - 16. November 2009 - was Sie wissen sollten.  
Seite 4

Junge Banker



Zehn Nachwuchsbanker und fünf Jahrespraktikanten beginnen Ausbildung.  
Seite 5

Akzente setzen



VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG mit „Konjunkturprogramm“ für die Region.  
Seite 6



**Manfred Bress**  
stellvertretender  
Vorstandsvorsitzender

**Andreas Hof**  
Vorstandsvorsitzender

VR-Magazin im Gespräch mit den Vorstandsspitzen der Bank

## Positive Zwischenbilanz nach 150 Tagen

**VR-Magazin:** Vor knapp 150 Tagen haben die Vertreter der VR Bank Main-Kinzig eG und der Volksbank eG, Büdingen eine gemeinsame Zukunft beschlossen. Welche Kundenreaktionen haben Sie seitdem erlebt?

**Andreas Hof:** In vielen Gesprächen des Vorstandes und der Mitarbeiter mit unseren Mitgliedern und Kunden erhielten wir sehr positive Rückmeldungen zu unserer Fusion. Auch die kommunalen und regionalen politischen Mandatsträger ebenso wie die Repräsentanten von Vereinigungen und Verbänden, haben unserer neuen Bank sehr viel Aufmerksamkeit gewidmet. Hilfreich bei der Kommunikation der neuen Bank in der Öffentlichkeit war hier sicherlich unser umfangreicher Auftritt anlässlich des Hessestags in Langenselbold.

**Manfred Bress:** Die im Altbereich Büdingen durchgeführten Mitgliederversammlungen vor den Vertreterversammlungen ergaben schon damals ein positives Feedback unserer Mitglieder. Das hat sich dann auch in den überwältigenden Voten bei der Vertreterversammlung bestätigt.

**Andreas Hof:** Aber es gab auch anfängliche Irritationen: Wegen der neuen Firmierung „VR Bank Main-Kinzig-Büdingen“ traten Missverständnisse seitens Mitglieder und Kunden im Altbereich Main-Kinzig bei Telefonaten auf. Bei der Meldung unserer Mitarbeiter am Telefon blieb bei den Kunden Büdingen als Letztgehörtes im Ohr und es wurde häufig nachgefragt „bin ich jetzt in Büdingen?“ Durch Umstellung des Meldens am Telefon – erst persönlicher Name, dann Unternehmensname – konnten wir

im Altbereich der Main-Kinzig-Bank diese Ursache für Missverständnisse schnell beheben.

**VR-Magazin:** Im Vorfeld der Fusion haben Sie immer von einer starken, regionalen Bank gesprochen. Wie weit sind Sie auf diesem Wege bereits fortgeschritten?

**Manfred Bress:** Beide Banken kamen bereits aus starken Positionen. Wir haben somit nicht aus betriebswirtschaftlichen Gründen fusionieren müssen, sondern fusionieren wollen. Diese Fusion aus der Stärke heraus gibt uns Freiheiten bei der Gestaltung der neuen und starken Main-Kinzig- und Oberhessenbank.

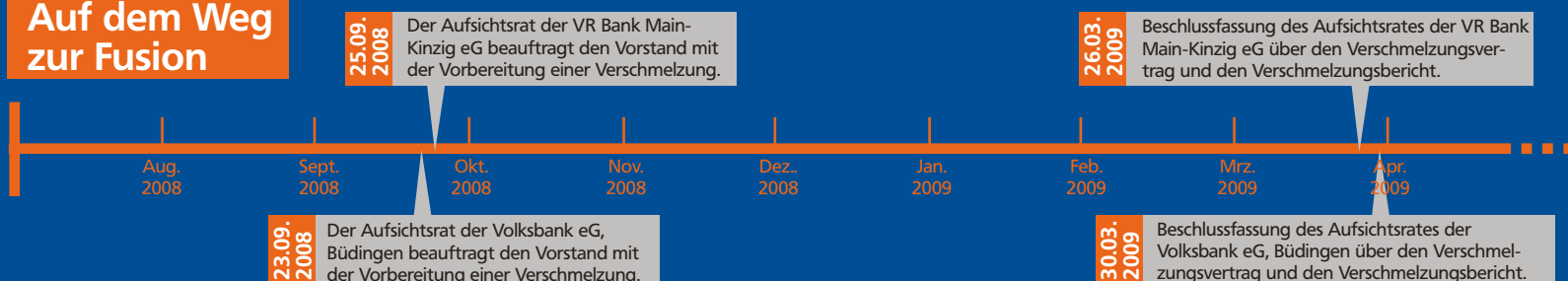
**Andreas Hof:** Aktuell haben wir den "Rohbau" unserer neuen Bank fertig gestellt und arbeiten bereits mit Hochdruck an der Fertigstellung des Gesamthauses. Die Neu-

besetzung der Führungspositionen ist abgeschlossen und derzeit sind wir bei der Umsetzung der neuen Raumplanung, sprich Zusammenführung der Betriebs- und Steuerungsabteilungen. Aber es stehen auch noch eine ganze Anzahl weiterer Aufgaben und Projekte an, die es gilt, gemäß Zeitplan in den nächsten Monaten zügig anzupacken.

**VR-Magazin:** Zu einer Verschmelzung gehören auch organisatorische Veränderungen. Liegen Sie hierbei im Zeitplan?

**Manfred Bress:** Die Zusammenführung interner Abteilungen, wie vorstehend mit der Umsetzung des Raumplanes bereits aufgezeigt, werden wir bis zum Jahresende 2009 abschließen. Für das Jahr 2010 können wir uns voll auf die neue Gesamtbank, die Vertriebsplanung und deren Umsetzung im Sinne

### Auf dem Weg zur Fusion



unserer Mitglieder und Kunden vor Ort konzentrieren.

**Andreas Hof:** Ziel einer Fusion muss es sein, Prozesse zu verbessern und Ressourcen durch Größeneffekte zu heben. Über all diesen Bestrebungen steht jedoch unser Ziel, unsere Bank und Dienstleistungen vor Ort bei unseren Mitgliedern und Kunden zu erhalten, ja sogar weiter auszubauen. Diesen Grundsätzen folgt unsere neue Aufbauorganisation.

**VR-Magazin:** Im November steht die technische Fusion an. Was müssen Ihre Kunden dazu wissen?

**Andreas Hof:** Genau gesagt, verschmelzen beide EDV-Systeme vom 13.-16. November. Die Mitglieder und Kunden der ehemaligen Volksbank eG, Büdingen erhalten ab diesem Zeitpunkt eine neue Bankleitzahl und teilweise auch neue Kontonummern.

Um unseren Kunden die Umstellung zu erleichtern, gibt es eine Übergangszeit von 24 Monaten, in der Zahlungen mit alter Bankleitzahl und mit alter Kontonummer, noch durch das System automatisch erkannt und weitergeleitet werden.

Gleichfalls übernehmen wir die Änderungsmeldungen bei allen größeren Institutionen, die regelmäßige Last- und Gutschriften veranlassen, so z.B. für Strom, Rundfunk, Telefon, Rente, Tageszeitung etc.

**Manfred Bress:** Darüber hinaus halten alle unsere Geschäftsstellen Kontoänderungsmeldungen bereit, mit denen die Mitglieder und Kunden selbst ihre neue Kontonummer und Bankleitzahl an Dritte kommunizieren können.

Auch alle ausgegebenen Zahlungsverkehrskarten, wie bspw. die VR-BankCard, Kreditkarten oder die Oberhessen-Card, behalten auch nach der technischen Fusion ihre volle Funktionsfähigkeit.

Im Online-Banking erfolgt die Umstellung automatisch. Die Zugangs-

daten der Kunden bleiben auch nach dem Umstellungswochenende gültig. Allerdings wird das Online-Banking ab dem 16. November ausschließlich über die neue Internetadresse [www.vrbank-mkb.de](http://www.vrbank-mkb.de) erreichbar sein.

*(Lesen Sie dazu auch die ausführlicheren Kundeninformationen in dieser Ausgabe auf Seite 4.)*

**VR-Magazin:** Eine Verschmelzung zweier EDV-Systeme ist vergleichsweise einfach gegenüber einer Fusion zweier Unternehmenskulturen. Sind Sie mit dem bisherigen Prozess zufrieden?

**Andreas Hof:** Der Vorstand, aber auch die Führungskräfte kennen die große Bedeutung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einer Fusion „mitzunehmen“. Dies beginnt mit der Zusammensetzung der Abteilungen und Aufgabengebiete ebenso wie die Standortauswahl für die inneren Bereiche. Dabei verlangen einige Entscheidungen auch die Bereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Veränderungen mitzutragen.

Das klare Ziel für Vorstand und Führungskräfte ist: Am Ende muss eine gemeinsame neue Kultur der Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank stehen, verharren im alten Teilbankdenken muss durch uns Führungskräfte erkannt werden und durch Überzeugungsarbeit und „Mitnehmen eines jeden Einzelnen“ begegnet werden.

**Manfred Bress:** Hier sind wir schon weit vorangekommen. Eine Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten bereits in Projekten oder im Tagesgeschäft erfolgreich zusammen.

Der neue Betriebsrat für die Gesamtbank ist ebenso gewählt, wie neun Mitarbeitervertreter für den Aufsichtsrat. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gleichfalls wichtige Bindeglieder bei der Implementierung der neuen Unternehmenskultur.

**Folgende Mitarbeiter wurden von der Belegschaft in den Aufsichtsrat gewählt:**

- Herr Walter Berges
- Frau Anna Maria Blobner
- Herr Frank Fingerhut
- Frau Petra Kaiser-Faßbinder
- Herr Ewald Kehm
- Herr Dieter Marquard
- Herr Edwin Richter
- Frau Sigrid Schmitt
- Frau Petra Steigerwald

**VR-Magazin:** In der Finanzkrise hat sich das Geschäftsmodell der Genossenschaftsbanken als tragende Säule hervorgetan. Wie beurteilen Sie vor diesem Hintergrund die Inanspruchnahme staatlicher Hilfen und die gleichzeitige Rückkehr zu alten Verhaltensweisen durch die Großbanken?

**Andreas Hof:** Wir, die Volksbanken und Raiffeisenbanken, nehmen für uns in Anspruch, vor, während und nach der Krise ein solides Finanzgeschäft zu betreiben. Unser Geschäftsmodell, ein regionales Bankangebot, hat das Finanzsystem in Deutschland vor weit schlimmeren Folgen bewahrt. Die Gruppe der Volksbanken und Raiffeisenbanken hat keine staatlichen Hilfen oder Bürgschaften in Anspruch genommen. Inzwischen werden wir dafür geradezu bestraft. Wir befinden uns aktuell in einem verzerrten Wettbewerb. Banken, die staatliche Hilfen oder Garantien erhielten, setzen diese Mittel teilweise im Konditionskampf im Kundengeschäft ein, was auch zu Irritationen bei unseren Mitgliedern und Kunden führt.

**Manfred Bress:** Unser Bankgeschäft in der Region führt nicht zu so hohen Gewinnen, wie sie Großbanken teilweise im Investmentgeschäft realisiert haben. Aber es schafft und erhält Ausbildungs- und Arbeitsplätze in der Region, zahlt Steuern und Abgaben an die Städte und Gemeinden vor Ort und unterstützt den Mittelstand. Unser Geschäftsmodell ist

nachhaltig. Werte, die vor über 150 Jahren zur Gründung von Volksbanken und Raiffeisenbanken führten, haben noch heute eine starke Bedeutung. Aus diesem Grunde mahnt auch der genossenschaftliche Spitzenverband in Berlin die Politik an, auf faire Marktbedingungen und den sorgfältigen Umgang mit Steuergeldern zu achten.

**VR-Magazin:** In den Medien wird oft von einer Kreditklemme für die deutsche Wirtschaft berichtet und der Staat will "Druck auf Banken machen" - wie stellt sich dieses Thema für die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen dar?

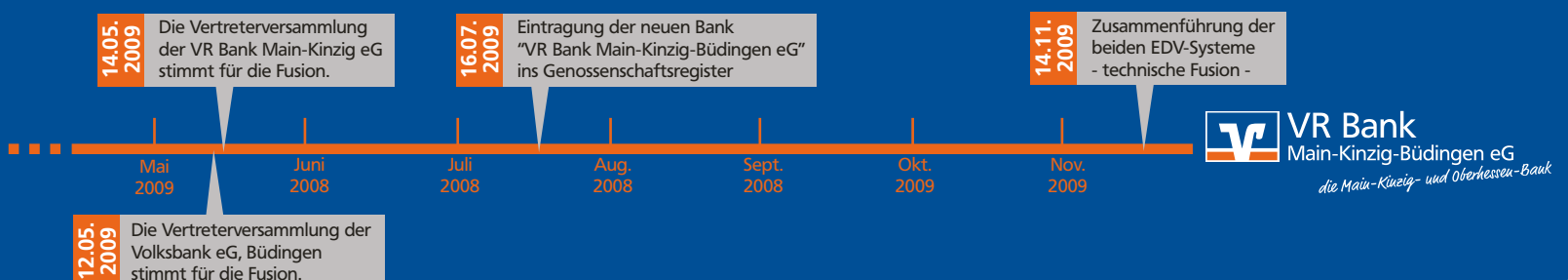
**Andreas Hof:** Die viel beschriebene Kreditklemme gibt es bei der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG nicht. Wir halten nach wie vor an den Kreditvergaberichtlinien aus der Zeit vor der Kreditkrise fest. Dies zeigt eine aktuelle Untersuchung des Münchner ifo Instituts, ebenso wie eine von der Deutschen Bundesbank jüngst veröffentlichte Übersicht.

*(Lesen Sie dazu einen Bericht in dieser Ausgabe auf Seite 6.)*

Darüber hinaus haben wir ein 20 Mio. € Investitionskreditpaket für die regionale Wirtschaft aufgelegt.

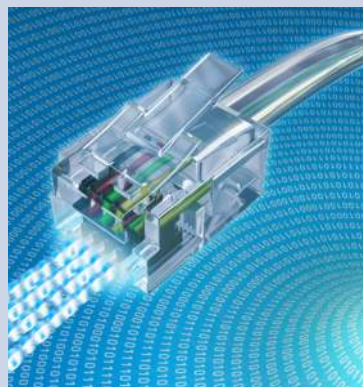
**Manfred Bress:** Wir kennen die Reaktion der Politik und die damit verbundenen Verschärfungen der Finanzregularien aus der Vergangenheit sehr gut. Oft hat dies insbesondere für die kleineren und mittleren Kreditinstitute zu einer Unverhältnismäßigkeit an Bürokratie geführt. Jetzt erhobene Forderungen nach einer höheren Eigenkapitalunterlegung sind prinzipiell richtig, man darf dabei jedoch Institute wie die Volksbanken und Raiffeisenbanken, die durchwegs über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung verfügen, nicht über Gebühr belasten. Denn wir Genossenschaftsbanken bilden im gesamten Finanzsystem unseres Landes ein stabiles Rückgrat.

**VR-Magazin:** Vielen Dank für das Gespräch.





## Wichtige Informationen zur technischen Fusion vom 13. - 16. November 2009



Nachdem die Fusionsbeschlüsse gefasst und die organisatorischen Änderungen angepackt wurden, folgt nun ein weiterer wichtiger Fusions-schritt. Vom 13.-16. November 2009 werden die EDV-Systeme der beiden ehemals selbstständigen Banken zusammengeführt.

Was Sie als Kunde beachten müssen, haben wir in hier zusammengestellt. Außerdem finden Sie diese und weitere Informationen im Internet unter [www.vrbank-mkb.de](http://www.vrbank-mkb.de).

### Geschäftsstellen

#### Öffnungszeiten

Am Freitag, 13.11.2009, sind die Geschäftsstellen der ehem. Volksbank eG, Büdingen nur vormittags geöffnet.

### SB-Geräte

#### Eingeschränkte Verfügbarkeit

Am gesamten Umstellungswochenende (13.-16.11.) kann es bei den SB-

Geräten (Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker, etc.) zu kurzzeitigen Ausfällen und Störungen kommen. Bitte beachten Sie zu gegebener Zeit die Aushänge in den SB-Bereichen.

### Konto allgemein

#### Teilweise neue Kontonummern

Für die Kunden der ehem. Volksbank eG, Büdingen müssen Kontonummern technisch bedingt angepasst werden. Die betroffenen Kunden werden schriftlich informiert.

#### Einheitliche Bankleitzahl (BLZ)

Bis 13.11.2009 gelten die bisherigen Bankleitzahlen, ab dem 14.11.2009 gibt es nur noch eine einheitliche Bankleitzahl:

**BLZ: 506 616 39**

#### Übergangsfristen

Zahlungen, die ab dem 14.11. noch mit alter Kontonummer und alter Bankleitzahl egehen, werden noch für ca. 24 Monate auf Ihr Konto weitergeleitet.

#### ACHTUNG:

Die Kombination von **alter** Kontonummer und **neuer** Bankleitzahl oder von **neuer** Kontonummer und **alter** Bankleitzahl führt zu Fehlbuchungen!

### Zahlungsverkehr

#### Auswirkungen auf regelmäßige Zahlungsvorgänge

Alle größeren Institutionen und Unternehmen, die regelmäßig Last- oder

Gutschriften einreichen (z. B. Strom, Rundfunk, Telefon, Rente, etc.) werden automatisch über die Änderungen informiert.

Zusätzlich stellen wir in unseren Filialen Kontoänderungsmeldungen zur Verfügung, mit denen Sie selbst Ihre geänderte Kontoverbindung mitteilen können.

#### IBAN und BIC-Code

Kunden, für die sich Kontonummer und/oder Bankleitzahl ändern, finden ihren neuen IBAN und BIC-Code ab dem 14.11. auf ihren Kontoauszügen und im Online-Banking bei den Kontoinformationen.

#### Daueraufträge

Daueraufträge werden automatisch umgestellt.

### Karten

#### BankCard (ec-Karte)

Ihre VR-BankCard und die Geheimzahl (PIN) bleiben bis zu dem auf der Karte eingedruckten Laufzeitende gültig.

#### ACHTUNG:

Vom 13.-15.11. (Freitag abend bis Sonntag früh) ist Ihre VR-BankCard nur eingeschränkt verwendbar. Bitte versorgen Sie sich für dieses Wochenende rechtzeitig mit Bargeld oder verwenden Sie Ihre Kreditkarte.

#### Kreditkarte

Ihre Kreditkarte (MasterCard, VISA-Card + PIN) bleibt bis zu dem auf der Karte eingedruckten Laufzeitende gültig.

### Online-Banking

#### Störungen während Umstellung

Am gesamten Umstellungswochenende (13.-16.11.) kann es beim Online-Banking zu Ausfällen und Störungen kommen.

#### Was ändert sich?

Die Umstellung erfolgt automatisch. Ihre Zugangsdaten (VR-NetKey, PIN und TAN's) sind weiterhin gültig.

Ab 16.11. erreichen Sie das Online-Banking über die neue Internetadresse: [www.vrbank-mkb.de](http://www.vrbank-mkb.de)

#### Zahlungsverkehrs-Software

Bitte geben Sie bei Zahlungsverkehrsprogrammen ab dem 14.11. den neuen Banknamen, die neue Bankleitzahl 506 616 39 und ggf. die neue Kontonummer ein. Genaue Anleitungen für marktübliche Softwareprodukte finden Sie zeitnah zum Umstellungstermin bei uns im Internet.

### Sonstiges

#### Schecks und Zahlungsverkehrsvordrucke

Zunächst können Sie Ihre bisherigen Schecks und Zahlungsverkehrsvordrucke weiter verwenden, sollten diese aber im Laufe der nächsten Monate gegen neue austauschen.

#### Verträge und Urkunden

Alle mit uns geschlossenen Verträge und Vereinbarungen behalten Ihre Gültigkeit – auch Freistellungsaufträge.

### Stadtfest „Salz in Flammen“ in Bad Soden

## Die Schäfchen schwammen wieder

Zum dritten Mal veranstaltete die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG zusammen mit der Union Investment das Schwimmschäfchenrennen beim Stadtfest „Salz in Flammen“ in Bad Soden.

Mehr als 300 Schwimmschäfchen wurden zu Wasser gelassen und schwammen um die Wette. Im Finale konnten sich dann die

Schäfchen von Emilie Ziegler, Maritta Rasch und Emir Blazevic durchsetzen.

Zu gewinnen gab es eine Planwagenfahrt auf den Spuren der Spessarträuber für 10 Personen, zweiter Preis war ein ThermoSol-Gutschein und der Gewinner des drittschnellsten Schäfchens erhielt einen digitalen Bilderrahmen.



Gewinnübergabe zum Schwimmschäfchenrennen (v. l. n. r.): Regionaldirektor Thomas Joffroy mit den Gewinnern Emilie Ziegler und Maritta Rasch sowie Bankmitarbeiterin Diana Lorenz und Serviceteamleiter Manuel Sachs



## Jetzt mitnehmen, was geht.

### Mit der Riester-Rente von Union Investment - UniProfiRente

Seien Sie dabei - die Argumente sind einfach überzeugend:

- bis zu 50% Förderung vom Staat
- Hohe Ertragschancen der Aktienmärkte
- 100-prozentige Garantie der Beiträge und Zulagen zum Rentenbeginn
- beste Fondsgesellschaft Deutschlands

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken



Union Investment

Ein starkes Team - fit für die Ausbildung

## Berufsstart für junge Banker

Anfang August begannen zehn junge Banker sowie insgesamt fünf Jahrespraktikanten der Fachoberschule bei der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG ihre Ausbildung.

Vorstandsmitglied Roland Trageser begrüßte gemeinsam mit den beiden Ausbilderinnen Sandra Kißner und Petra Bergheimer die neuen Schützlinge und wünschte ihnen viel Erfolg.

Während ihrer ersten Tage in der Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank erhielten die Nachwuchs-Banker einen ersten Einblick in das Berufsbild und das Unternehmen. Außerdem standen das Kennenlernen und der Austausch untereinander im Vordergrund.

Abgerundet wurden die diesjährigen Einführungstage durch einen gemeinsamen Ausflug in das "Dialogmuseum" nach Frankfurt - ein Museum der besonderen Art. In der Ausstellung „Dialog im Dunkeln“ lernten die Auszubildenden in völliger Dunkelheit verschiedene Lebenssituationen kennen und waren dabei darauf angewiesen, einander blind zu verstehen. „Die Eindrücke im Dialogmuseum werden uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben“, so Sandra Kißner.

Die Ausbildung hat in der VR Bank einen sehr hohen Stellenwert. Seit vielen Jahren ist man sich der wichtigen gesellschaftlichen und sozialen Verpflichtung bewusst. Auch in diesem Jahr wird die VR



v. l. n. r.: Vorstand Roland Trageser, Ausbilderin Sandra Kißner und die jungen Banker Theresa Bauer, Tanja Mathes, Romina Geis (Praktikantin), Andreas Nickel, Christina Wenzel, Ann-Katrin Frieß, Maximilian Bauer, Lena Uhl, Julian Kipper, Anna Schulze, Carolin Adolph und Ausbilderin Petra Bergheimer bei der Begrüßung der neuen Banker.

Bank Main-Kinzig-Büdingen eG ihrer Verantwortung als bedeutender Arbeitgeber in der Region gerecht.

Wer sich ein genaueres Bild über die Ausbildung bei der VR Bank Main-

Kinzig-Büdingen eG zur/zum Bankkauffrau/-mann machen möchte, findet auf den Internetseiten unter [www.vrbank-mkb.de](http://www.vrbank-mkb.de) interessante Infos und Erfahrungsberichte von Auszubildenden.

Dieses Jahr auf dem Platz des Golf-Club Spessart e.V.

## Traumwetter beim VR-GolfCup 2009 in Alsberg



Andreas Hof (l.), Vorstandsvorsitzender der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG, und Eberhard Stamm (vorne 3. v. l.), Präsident des Golf-Clubs Spessart e. V., mit den Siegern des VR-GolfCup 2009.

Der Wettergott hatte es wieder einmal gut gemeint. Über 100 Golfer konnten am 23. August bei strahlendem Sonnenschein Golf pur auf dem 18-Loch-Platz in Bad Soden-Salmünster/ Alsberg erleben.

Eingeladen dazu hatte die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG ihre golfspielenden Kunden und Mitglieder. Nach einem gelungenen Turniertag führte Andreas Hof, Vorstandsvorsitzender der Bank, und der Präsident des Golf-Club Spessart e.V., Eberhard Stamm, die Siegerehrung durch. Sechzehn Preise wanderten zu den Gewinnern für die sportlichsten Leistungen des Tages:

<b>Netto-Wanderpreis:</b>	
Markus Streb	47 Punkte
<b>Brutto Damen:</b>	
Daniela Schusta	26 Punkte
<b>Brutto Herren:</b>	
Theo Villing	32 Punkte
<b>Netto Klasse A:</b>	
1. Frank Schusta	39 Punkte
2. Michael Janetschek	38 Punkte
3. Heiner Villing	38 Punkte
<b>Netto Klasse B:</b>	
1. Olga Riedel	42 Punkte
2. Jochen Honikel	39 Punkte
3. Susanne Mainka	36 Punkte
<b>Netto Klasse C:</b>	
1. Andreas Rieser	45 Punkte
2. Wolfgang Breidenbach	41 Punkte
3. Christiane Brückmann	39 Punkte
<b>"Nearest to the pin" (Sonderwertung):</b>	
Damen: Edith Haas	2,04 m
Herren: Theo Villing	3,06 m
<b>"Nearest to the line" (Sonderwertung):</b>	
Damen: Gudrun Rack	0,45 m
Herren: Reinhard Frick	0,15 m



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Nicht vergessen:**  
Am 30. Oktober ist **Weltspartag** mit Gewinnspielen und tollen Preisen!  
Wir freuen uns auf Dich und Sie.

**VR Bank**  
Main-Kinzig-Büdingen eG  
*die Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank*

# „Konjunkturpaket“

Investitionskredit  
ab **3,80 %\***

Sonderfinanzierung aus der Region für die Region

Wir machen den Weg frei.

- Für Investitionsvorhaben von Unternehmen in unserer Region
- Festzinssatz bis 31.12.2011
- Kreditbetrag mind. 25.000 € / max. 500.000 €

\* Zinssatz ist abhängig von Bonität und gestellten Sicherheiten.  
Zinssatz am 16.09.2009, freibleibend.

**VR Bank**  
Main-Kinzig-Büdingen eG  
*die Main-Kinzig- und Oberhessener-Bank*

Untersuchung des Ifo Instituts zur Kreditvergabe bei Banken

## Genossenschaftsbanken schneiden am besten ab

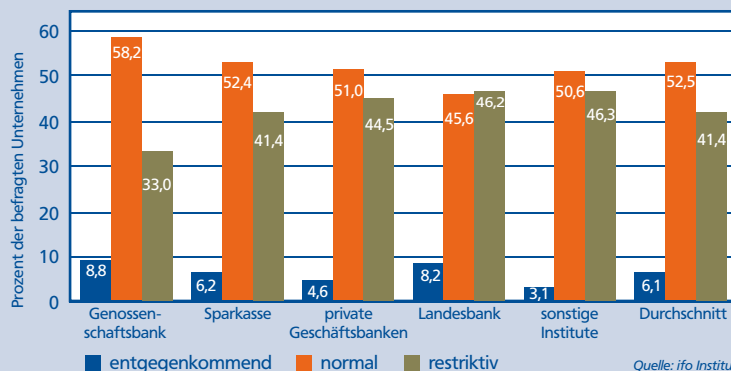
Es klemmt bei der Kreditvergabe, behaupten derzeit viele. Der böse Begriff „Kreditklemme“ geistert nun fast jeden Tag durch die Medien. Dabei wird häufig undifferenziert von „den Banken“ gesprochen, die in der Wirtschaftskrise den Unternehmen den Geldhahn zudrehen.

Eine aktuelle Untersuchung des Münchner Ifo Instituts zeigt jedoch, dass beileibe nicht alle Banken und alle Unternehmen über einen Kamm geschert werden können.

Die Wirtschaftsforscher haben herausgefunden, dass es eine wesentliche Rolle für das Kreditvergabeverhalten spielt, zu welcher Bankengruppe das Unternehmen seine Hausbankbeziehung unterhält und wie groß der Betrieb ist.

Auffällig ist, dass genossenschaftliche Institute signifikant besser abschneiden als alle anderen Bankengruppen (siehe Grafik rechts), wenn es um das Kreditvergabeverhalten geht.

### Kreditvergabeverhalten verschiedener Bankengruppen



### Kreditklemme?

Eine Statistik der Deutschen Bundesbank im Zeitraum vom 01.01.2009 bis 30.06.2009 der Banken bezogen auf den Vorjahresendstand  
Norbert Matysik, Präsident der Hauptverwaltung Düsseldorf

### Kreditvergabe?

Alle Kreditinstitute	Private/Großbanken	Sparkassen	Landesbanken	Volksbanken/Raiffeisenbanken	Genossenschaftliche Zentralbanken
-1,2%	-4,1%	+2,3%	-2,8%	+4,2%	+3,8%



„Zwei Schaukelstühle auf der Veranda.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit dem **VR-VorsorgeStatus** fassen wir Ihre gesamten Maßnahmen zur Altersvorsorge zusammen. So werden Versorgungslücken rechtzeitig erkannt und können schnell und sicher geschlossen werden. Sprechen Sie mit uns.

**VR Bank**  
Main-Kinzig-Büdingen eG  
*die Main-Kinzig- und Oberhessener-Bank*

Wechseln Sie jetzt zur R+V-KfzPolice

## Rundum sicher. Rundum gut.

Ein Wechsel des Autoversicherers bietet mitunter ein großes Sparpotenzial. Bei der Entscheidung sollten aber nicht nur der Preis, sondern auch Leistungen, Beratung und Service berücksichtigt werden.

Mit den R+V-KfzPolicen können Sie den Versicherungsschutz ganz individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Sie haben die Wahl zwischen der leistungsstarken **R+V-KfzPolice-Plus** und der **R+V-KfzPolice-Basis** mit soliden Leistungen zu einem günstigen Preis.

Noch mehr Sicherheit bieten sinnvolle Zusatzleistungen/-versicherungen wie **Rabattschutz, Fahrerschutz-**

**Versicherung** und der **R+V-Schutzbrief**.

Wir informieren Sie gerne über die Vorteile und Leistungen der R+V-KfzPolice und der Zusatzleistungen. Rufen Sie uns unter einer der folgenden Telefonnummern an. Wir stellen dann den Kontakt zu Ihrem zuständigen **Berater vor Ort** her.

**Region Main-Kinzig:**

☎ 06051 703-0

**Region Oberhessen**

☎ 06042 888-0 oder

☎ 06043 8008-0

## Nicht richtig versichert?

Wechseln Sie jetzt zur R+V-KfzPolice.  
Rundum sicher. Rundum gut.



 Im FinanzVerbund der  
Volksbanken Raiffeisenbanken

BESSE **R+V**ERSICHERT



**e@sy  
Credit**<sup>®</sup>  
Für Ihr Leben gut.

**Kredit-Offensive:  
Sparen Sie bis zu**

**749 €\***

**Flexibel auch während der  
Laufzeit: durch kostenlose  
Sondertilgungen.**

- Sie sparen jetzt 10 % Ihres Zinssatzes!
- Für Kreditbeträge von 10.000 € bis 15.000 €
- Aktion vom 31. August bis 31. Oktober 2009

Empfohlen durch:

 **VR Bank**  
Main-Kinzig-Büdingen eG  
*die Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank*

easyCredit-Kredit-Offensive

## Sichern Sie sich Ihren Zinsvorteil

Haben Sie Ihre Traumküche schon gefunden? Oder einen schicken Gebrauchtwagen? Falls ja, denken Sie jetzt darüber nach, diese vielleicht mit einem Konsumentenkredit zu finanzieren.

Mit easyCredit haben wir ein auf Sie zugeschnittenes Angebot. Bis 31. Oktober können Sie beim Kauf eines easyCredit, bei Beträgen zwischen 10.000 Euro und 15.000 Euro, 10 Prozent des Effektivzinssatzes sparen. Das können bis zu 749 Euro sein.

Dabei kommen Fairness und Sicherheit nicht zu kurz: Sie können jederzeit Teilbeträge außer der Reihe zurückbezahlen und sich zum Beispiel bei Verdienstausschlag absichern.

Im Falle eines Falles finden wir mit Ihnen gemeinsam eine Lösung und stehen Ihnen zur Seite.

Sprechen Sie Ihren Berater auf easyCredit an oder rufen Sie uns unter einer der folgenden Telefonnummern an. Wir stellen dann den Kontakt zu Ihrem zuständigen **Berater vor Ort** her.

**Region Main-Kinzig:**

☎ 06051 703-0

**Region Oberhessen**

☎ 06042 888-0 oder

☎ 06043 8008-0

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

\* Berechnungsbeispiel: Nettokredit 15.000 €, 84 Monate Laufzeit, 12,99 % effektiver Jahreszins. Aktionsvorteil nicht auf andere Aktionen übertragbar. (easyCredit ab 5,99 % effektiver Jahreszins erhältlich, bonitätsabhängig)

Unsere starken Partner  
im FinanzVerbund

 **VR Bank**  
Main-Kinzig-Büdingen eG  
*die Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank*

 **DZ BANK**  
Deutsche Zentral-  
Genossenschaftsbank

 **Bausparkasse  
Schwäbisch Hall**

 **Deutsche  
Genossenschafts-  
Hypotheekbank**

 **Ein Produkt der  
TeamBank AG**

 **Münchener  
Hypothekbank**

 **R+V  
Versicherung**

 **Union  
Investment**

 **VR LEASING**  
VR Leasing



„Perfekt auf Sie zugeschnitten.“

Die passende Lösung für jede Lebenssituation.

Wir machen den Weg frei

Angepasst an die individuellen Ziele und Wünsche unserer Kunden bieten wir eine breite Palette an Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Dafür sorgt unsere enge Zusammenarbeit mit leistungsstarken Spezialinstituten im genossenschaftlichen Finanz-Verbund. **Dafür stehen wir.**



**VR Bank**  
Main-Kinzig-Büdingen eG

*die Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank*

**Impressum**

Herausgeber:  
**VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG**  
Bahnhofstr. 16  
63654 Büdingen  
Telefon 06042 888-0  
Verantwortlich: Carsten Aul und Toni Möller  
Redaktion und Gestaltung: Peter Bien



Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Irrtum vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers.

**KundenServiceCenter  
Region Main-Kinzig**

**Montag - Samstag  
8:00 - 20:00 Uhr**

Aus ganz Deutschland zum Ortstarif\*:  
**☎ 01801 - 872265\***  
\* 3,9 Ct./Min. Festnetz, ggf. abweichende Preise Mobilfunk

Bei Telefon-Flatrate oder Call-by-Call:  
**☎ 06051 703-0**

**KundenServiceCenter  
Region Oberhessen**

**Montag - Freitag  
8:00 - 20:00 Uhr**

**☎ 06042 888-0**  
oder

**☎ 06043 8008-0**